

Solingen, den 01.04.2022



Betreff: Wir unterstützen die Stadt dem Städtebündnis für mehr Tempo 30 beizutreten

Wir begrüßen es sehr, dass die Stadt Solingen der Städteinitiative für Tempo 30 beitreten will. Dies mag vielleicht von der Stadt Solingen lange vorbereitet sein, es kann aber auch eine Reaktion auf unsere Stellungnahme für den Lärmaktionsplan sein. Anfang Februar endete hier die Öffentlichkeitsbeteiligung, im Rahmen dessen wir als ADFC eine Stellungnahme abgegeben haben.

Wir haben uns dafür ausgesprochen auf den dargestellten lärmgeplagten Streckenabschnitten u.a. der Bonner Straße und Neuenhofer Straße stellvertretend für alle genannten Straßen nicht nur Tempo 40, sondern Tempo 30 einzuführen. Auf der Neuenhofer Straße sind nach bisherigem Recht z.B. Schulen oder Altenheime zu weit auseinander, so dass Tempo 30 hier nicht angeordnet werden kann. Tempo 30 zumindest solange, bis eine vernünftige Radinfrastruktur auf den Abschnitten besteht, was aber aufgrund langer Planungsvorläufe und mangels Personals dauern kann.

Wir begrüßen auch, dass das Städtebündnis eine Evaluation des Tempo 30 anstrebt. Tempo 30 ist aus unserer Sicht geeignet neben dem direkten lärmmindernden Effekt durch die

Webseite: w-sg.adfc.de Telegram: https://t.me/adfc\_sg Email:
Info@adfc-sg.de
Facebook:
facebook.com/adfcsolingen/
Newsletter:
newsletter.adfc-nrw.de

Instagram: instagram.com/adfcsolingen/ Twitter: twitter.com/adfcsolingen/ Geschwindigkeitsreduktion ein mehr an Radverkehr zu erzeugen und somit indirekt Lärm zu reduzieren, weil mehr Menschen vom Auto auf das Rad umsteigen. Gerade die aktuelle Inflation schafft ein günstiges Momentum, Autofahrer es mal ausprobieren zu lassen.

Wir erwarten uns zudem positive Entwicklungen bei Verkehrsunfällen, denn während ein Auto mit Tempo 30 bereits steht (18 Meter), fängt ein Fahrzeug, das mit Tempo 50 unterwegs ist, gerade erst an zu bremsen. Bei Unfällen, die aufgrund der höheren Geschwindigkeit bei Tempo 50 nicht nur wahrscheinlicher sind, nehmen auch die Unfallfolgen deutlich zu, da das Fahrzeug fast die gesamte kinetische Energie mit in den Unfall nimmt.

Wir haben im Rahmen der Stellungnahme zum Lärmaktionsplan zudem eingefordert, Tempolimits wirksam zu kontrollieren. Wir schließen dabei mit ein, Blitzerstandorte nicht mehr vonseiten der Stadt und nicht mehr vonseiten der aufgreifenden Medien inklusive Rundfunk zu veröffentlichen.

Die Stadt will zwar nicht blind Tempo 30 in der gesamten Stadt anordnen, wir sehen in der politischen Diskussion um einzelne Streckenabschnitte aber die Chance, dass sich die Politik bewusst für Tempo 30 entscheidet und sind gerne bereit, uns der Diskussion bei betroffenen Strecken und in den Bezirksvertretungen zu stellen.

Die Stellungnahme zum Lärmaktionsplan haben wir angehängt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Bernhard Stoer ADFC Wuppertal / Solingen Kiefernstraße 6g 42699 Solingen Tel.: 0171/1290321

⊑mail·

bernhard.stoer@adfc-sq.de